

Maritimes Kompetenz-Zentrum steuert neue Wasserwege an

Vorsitzender Dr. Michael Ahrens will durch unternehmensorientierte Projekte Arbeitsplätze schaffen und sichern

Oldenburg (mt) – „Wir wollen die maritime Wirtschaft in Weser-Ems stärken und dadurch langfristig neue Arbeitsplätze schaffen und bestehende sichern“, sagte Dr. Michael Ahrens (Geschäftsführer der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer) als kürzlich frisch gewählter Vorsitzender

des Steuerungsausschusses des Maritimen Kompetenzzentrums Weser-Ems.

„Erreichen wollen wir dies durch den Ausbau der regionalen Wertschöpfungsketten, Informations- und Technologietransfer, Vorbereitung und Durchführung von unternehmensorientierten

Forschungsprojekten sowie durch ein aktives Marketing“.

Dabei hat sich das Zentrum mit seinen Standorten in Elsfleth und Leer insbesondere der Verlagerung von Gütertransportmengen von der Straße auf das Wasser verschrieben.

Ziel ist der Aufbau leistungs-

fähiger und wirtschaftlich tragbarer intermodaler Transportketten. Weitere Schwerpunktthemen sind die Entwicklung der Wasserstraßen Ems, Weser und Hunte (Lotsensystem, Umweltschutz, Logistik) und die Risikoanalyse, Finanzierung und die seeseitige Logistik für die Errichtung von

Offshore-Windenergieanlagen in der Nordsee.

„Ein besonderes Augenmerk haben wir bei der Festlegung unseres Arbeitsprogrammes auf die Sorgen und Nöte der kleinen und mittleren Unternehmen in der Region Weser-Ems gelegt“, erläuterte Dr. Ahrens.“